©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at

Vom Wandern in den Landkreisen Augsburg und Schwabmünchen

Von Lorenz Scheuenpflug

Naturfreunden braucht das Wandern nicht empfohlen zu werden! Sie wissen die unermeßlichen Wälder und weiten Täler der westlichen Umgebung Augsburgs wohl zu schätzen. Vor Jahren kamen nun zwei Männer, Herr Eugen Rauner — Mitglied unseres Vereins — und sein Kollege Matthias Mödl, auf den Gedanken, die Schönheiten dieser Gegend weiten Kreisen zu erschließen und besonders die Stadtbevölkerung für den Gedanken des Wanderns zu begeistern.

In anderen Gegenden arbeiten ganze Vereine an einer solchen Aufgabe, hier wurde sie für den Bereich des Landkreises Augsburg und sogar darüber hinaus von diesen beiden Männer mustergültig bewältigt! In jahrelanger, aufopferungsvoller Arbeit durchstreiften sie Feld und Wald, setzten unzählige Wegweiserpfosten, befestigten Hinweistafeln, malten tausende ihrer weiß-rot-weißen Farbstriche und stellten an malerischen Plätzen Bänke auf.

Sie überzogen das ganze Gebiet mit einem regelrechten Netz von erholsamen, markierten Wanderwegen, die insgesamt die beachtliche Länge von fast 700 km aufweisen. Immer weitere Kreise zieht die „Wanderbewegung" in die westlichen Wälder Augsburgs. Vielen Menschen in Stadt und Land haben die beiden Wanderfreunde im wahrsten Sinne des Wortes wieder „auf die Beine geholfen", die dann „auf Schusters Rappen" den Wandervorschlägen in Presse und Rundfunk folgen und plötzlich wieder die Schönheiten unserer heimatlichen Natur entdecken.

Eine neue Aufgabe ergab sich nun durch das Markieren von Rundwanderwegen, die von einem Waldrandparkplatz ausgehen und wieder zu ihm zurückführen, damit auch diejenigen auf ihre Rechnung kommen, die ebenso begeisterte Autofahrer wie Wanderer sind. Diese Rundwanderungen tragen neben den üblichen weiß-rot-weißen Farbmarken zusätzlich gelbe und blaue Pfeile als Kennzeichen. An Ort und Stelle angebrachte Aushängekästen mit Meßtischblättern verhelfen zu einem guten Überblick.

Als weiteres Arbeitsgebiet ergab sich nach Abschluß der Wegemarkierungen das Fassen und Verschönern verwahrloster Waldquellen, an denen sich dann die Wanderer nicht nur mit einem Schluck frischen Quellwassers erquicken, sondern auch durch Kneipp'sche Fuß- und Armbäder erfrischen können.

Nun ist schon seit langer Zeit der Ruf nach einer geeigneten Wanderkarte immer lauter geworden. Herr Rauner machte sich auch schließlich hier noch an die Arbeit, die Karte zu entwerfen und alles Nötige für den Druck vorzubereiten. Als grundsätzliche Überlegung war ein Abbildungsmaßstab zu finden, der einerseits das Einzeichnen auch der kleinsten Fußpfade zuläßt, auf der anderen Seite aber das Kartenblatt in seinen Ausmaßen so beschränkt, daß der ganze Landkreis und die angrenzenden Gebiete ohne weiteres dargestellt werden können und das Blatt trotzdem — sinnvoll gefaltet — in jede Rocktasche paßt.

Die neuesten topographischen Blätter 1:50 000 des Bayerischen Landesvermessungsamtes bilden die Grundlage der neuen Karte. In roter Farbe erscheinen darauf die 700 km markierten Wanderwege. Das Blatt umfaßt das Gebiet von der Linie Markt

©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at

Wald — Langerringen — Scheuring im Süden bis zur Linie Zusamzell — Ahausen — Rehling im Norden, bildet also die gesamte Stadt Augsburg mit dem Hinterland ab, das sich zwischen Zusam und Lech ausdehnt.

Jeder Wanderfreund erhält mit dem gestochen scharfen Kartenbild ein ausgezeichnetes Mittel in die Hand, nicht nur die vielen markierten Wege zu suchen und zu finden, sondern auch sich selbst Ausflüge zusammenzustellen. Das Blatt verzeichnet die Waldrandparkplätze für die Autofahrer und die wichtigen vor- und frühgeschichtlichen Bodendenkmale für den Heimatfreund. Durch seine Farbgebung faßt es die größeren Landschaftsräume unserer engeren Heimat übersichtlich zusammen, ist aber gleichzeitig so genau, daß man in den Ortschaften fast jedes einzelne Haus abgebildet findet.

Im Frühjahr 1964 erschien das Werk unter dem Titel „Wanderkarte für die Landkreise Augsburg und Schwabmünchen, herausgegeben vom Heimatverein für den Landkreis Augsburg". Damit wurde eine große Lücke geschlossen, die bisher auf dem Gebiet der Heimatkarten bestand. Man kann getrost sagen: eine solch gute und zugleich für jedermann nützliche Karte hat es bisher für den Bereich der Landkreise Augsburg und Schwabmünchen noch nicht gegeben.

Zum Rückgang des Eisvogels

Im harten, langen Winter 1962/63 haben viele Vogelarten erhebliche Verluste erlitten. Das gilt ganz besonders für den Eisvogel. Während früher im bayerischen Schwaben nicht wenige Eisvögel an den Flüssen zu überwintern pflegten und auch ein schwacher Bestand an Brutpaaren vorhanden war, ist die Art nunmehr zu jeder Jahreszeit durchaus selten geworden, nicht nur bei uns, sondern auch in anderen Landschaften der Bundesrepublik. So waren von etwa 230 im Jahre 1962 bekannten besetzten Eisvogelrevieren in der Bundesrepublik nach jenem Winter über 200 verwaist. Diese Statistik ist allerdings noch sehr unvollständig; jede ergänzende Meldung ist wertvoll. Bitte richten Sie Mitteilungen über Ihnen bekannte Bruten aus den Jahren 1962, 1963 und 1964 mit genauer Ortsangabe an: Ernst Kniprath, Museum A. Koenig, 53 Bonn, Koblenzer Straße 150—164.

Ein kleines Kapitel Bodenkunde

Zusammengestellt von Lorenz Scheuenpflug

Diese Gegenüberstellung erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Sie soll dem Naturfreund nur eine Übersicht geben und Vergleiche zwischen wichtigen Bestandteilen und Arten unseres Bodens ermöglichen.

Benütztes Schrifttum:

Der Sprachbrockhaus, Wiesbaden 1951.
Duden, Herkunftswörterbuch, Mannheim 1963.
Rinne Friedrich: Gesteinskunde, Leipzig 1928.
Die Entwicklungsgeschichte der Erde (Brockhaus), Leipzig 1955.
Beringer-Murawski: Geologisches Wörterbuch, Stuttgart 1957.
Verschiedene Lexika.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1965

Band/Volume: 69

Autor(en)/Author(s): Scheuenpflug Lorenz

Artikel/Article: Vom Wandern in den Landkreisen Augsburg und Schwabmünchen 42-43